

## Friedensweg e.V. Leipzig

im Landesverband Ost der



Deutsche Friedensgesellschaft Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen



Friedenszentrum Leipzig e.V.

### Leipziger Friedensrundbrief Januar 2018

Alle, die den Frieden lieben, müssen lernen, sich genauso effektiv zu organisieren wie diejenigen, welche den Krieg lieben.  
Martin Luther King (1929 – 1968)

Das Luther- Gedöns liegt (hoffentlich) in den letzten Zügen, seinen Namensvetter kann mensch aber getrost zitieren. Der Spruch entstammt der Weihnachtskarte des Martin-Luther-King-Zentrums in Zwickau und ist gleichzeitig ein Wunsch fürs neue Jahr. Mal sehen was wird. Gelegenheiten zur Umsetzung gibt es wie immer reichlich. Mensch müsste sie nur nutzen.

#### 1. **17. Januar Leipzig gegen Krieg 18 Uhr Liebknecht- Haus Braustr. 15**

Damit das mit dem Organisieren auch klappt (mensch weiß ja: „Allein machen sie dich ein...“) der erste Treff von Leipzig gegen Krieg in 2018. Neben den drängenden Aktualitäten wie Red Hand Day und Ostermarsch auch längerfristiges wie „Frieden geht!“, Tag der Bundeswehr, Stopp Ramstein oder oder oder.

#### 2. **18. Januar BI Gute Nachbarschaft mit Rußland 18 Uhr Haus Steinstraße (in Nr. 18)**

Nachdem die Ankunft der Denkmalskopie in Leipzig/ Ural auch vom Leidmedium LVZ registriert wurde, im Anhang die herzliche Einladung.

#### 3. **19. Januar 18 Uhr LinXXnet Bornaische Str. 3d Podiumsdiskussion: Warum der Krieg bis in alle Lebensbereiche reicht**

Auf dem Podium die üblichen Unverdächtigen, soll aber nicht so formal werden. Auch nicht beim Thema.

„Podiumsdiskussion: Bildungseinrichtungen als Rekrutierungsstandorte, Unis als Bombenfabriken?“

Hochschulen und Militär. Das sind doch zwei weit voneinander entfernte Welten!? Was haben die denn miteinander zu tun? Daran müssen sicherlich so einige denken, wenn sie die Worte Bundeswehr und Hochschule nebeneinander lesen. Aber die Bundeswehr "engagiert" sich an den permanent unterfinanzierten Hochschulen durch Fördergelder für Forschungsbereiche und Thinktanks. Im Gegenzug wird dann an der Hochschule für den Krieg geforscht oder Stimmung gemacht. So wird der Krieg und die Militarisierung in die Gesellschaft getragen als wäre es was ganz normales. Diese Zustände wollen wir beleuchten und diskutieren woher sie kommen. Dabei soll es auch darum gehen, was wir dem Einfluss der Bundeswehr und Rüstungsindustrie entgegensetzen können.

Deshalb laden wir Euch alle herzlich ein, mit uns zu diskutieren und anschließend vielleicht das ein oder andere Bier oder Softdrink zu trinken!“

#### 4. **26. bis 28. Januar „Krieg und Frieden in den Medien“ Kassel**

Wer sich mal wieder theoretisch bilden möchte, hätte hier eine gute Gelegenheit. Unter den ReferentInnen auch Dr. Uwe Krüger von der Leipziger Uni. Das Programm gibt es im Anhang.

5. 27. Januar 18 Uhr Hauptbahnhof Leipzig Gleis 24  
Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus

ArbeitnehmerInnenfreundlich diesmal am Sonnabend, da gibt es kaum eine Ausrede. Höchstens die Tagung in Kassel. Neben den offizielleren Veranstaltungen die alljährliche Zusammenkunft an der Gedenkinstallation für die Deportierten am Museumsbahnsteig. Wir denken nicht nur an den ersten Teil des Vermächtnisses „Nie wieder Faschismus!“, wir bleiben nach wie vor auch beim zweiten Teil: „Nie wieder Krieg!“.

6. 12. Februar Red Hand Day wo, was, wie

Unlängst in den hiesigen Medien: die Bundeswehr rekrutiert massiv auch Minderjährige. Kein neues Problem, aber auch in diesem Punkt ignoriert die Regierung sogar Aufforderungen der UNO, weil die Nachwuchslage der Bundeswehr nach wie vor äußerst problematisch ist. Generell geht es an diesem Tag um die Rekrutierung von Kindersoldaten, vor allem in Afrika. Wer bisher aufmerksam gelesen hat, erkennt ein logistisches Problem: alles ist kaum zu schaffen. Also Aktionen nicht nur nett finden oder vorbeikommen, sondern auch mit vorbereiten.

7. Ostermarsch Leipzig 24. März 10 bis 12 Uhr Nikolaikirchhof

Was? So früh Ostern? Nee. Stimmt. Wir versuchen es trotzdem mal. Eine Woche vorher. Und wollen was Größeres. Und brauchen Unterstützung. Für Aufruf, Mobilisierung, Publizierung, Aktivierung. Eigentlich bei allem. Fühlt euch berufen.

Spiegel 17/150

Deutschland



Deutsche Kampfpanzer vom Typ „Leopard 2“

**Bundeswehr**  
**Stumpfe Speerspitze**

Die deutschen Streitkräfte haben erhebliche Probleme, Truppen für die nächste „Nato-Speerspitze“ bereitzustellen: die „Very High Readiness Joint Task Force“ (VJTF). Für 2019 haben die Deutschen die Führung der multinationalen Einheit zugesagt. Sie soll binnen 48 bis 72 Stunden an jedem Ort weltweit einsatzbereit sein. Die Panzerlehrbrigade 9 aus Munster, die für die Führung vorgesehen ist, ließ in den

vergangenen zwei Wochen rund tausend Soldaten im Gefechtsübungszentrum Altmark bei Magdeburg üben. Dabei konnten statt der geplanten 30 Kampfpanzer „Leopard 2“ nur 25 eingesetzt werden, von denen im Schnitt jeden Tag 8 ihren Geist aufgeben. Von 20 Schützenpanzern „Marder“ funktionierten nur 14. Auf eine Zertifizierung der Einheit hatte man wegen akuten Materialmangels vorsorglich verzichtet. Sie soll im nächsten Jahr nachgeholt werden. Auch eine Gefechtsübung im Februar wurde abgesetzt. ham

8. Stopp Ramstein 2018

Der Termin steht schon mal fest: 25.06. bis 01.07. Unbedingt vormerken und keiner muss ja die ganze Woche ☺

9. Die Gretchenfrage

Nebenan eine Meldung aus dem Lügel. Gejammer auf hohem Niveau. Jede private Bude würde unter diesen Verhältnissen sofort Insolvenz oder Arbeitsunfähigkeit anmelden müssen. Derzeitig in den Sondierungs-/Groko/Blabla-Verhandlungen wird nicht genau klar, wie die Umsetzung des 2%- BIP- Ziels der NATO realisiert wird. Hauptthema ist es eh nicht. Zunächst erst mal eine Steigerung um 2 Milliarden. Dann schau mer mal.

Jeder Euro in Rüstung und Krieg ist einer zuviel. Und er fehlt woanders.

Deswegen noch mal die dringende Bitte, den Aufruf „Abrüsten statt Aufrüsten“ zu verbreiten-online und offline. Abgabetermin soll zu den Haushaltsberatungen im September/Oktober 2018 sein. Also eigentlich jede Menge Zeit.

Friedliche Grüße

Torsten

01520- 6699079

[torsten@friedensweg.de](mailto:torsten@friedensweg.de)

[www.leipzig-gegen-krieg.de](http://www.leipzig-gegen-krieg.de)